



Ungarn will Gender-Studies-Studiengänge von den Unis verbannen. Nun werden die Stimmen laut, dies ebenso in Deutschland vorzunehmen.

Beatrix von Storch unterstützt diese Forderung.

Niemand will 'Genderologen' anstellen, man braucht also auch keine auszubilden«, so fasste es der stellvertretende ungarische Ministerpräsident Zsolt Semjén zusammen. Gender-Studies werden zum nächsten Jahr abgeschafft - die [freie welt](#) hat davon berichtet. (...)

Verwiesen wird bei der Gelegenheit auch auf die Arbeiten von Prof. Dr. Günter Buchholz, der an dieser Stelle als Dritter im Bunde genannt sein soll und der seine Texte auf seinem Blog **Frankfurter Erklärung** veröffentlicht. [Hier](#) findet sich eine kleine Zusammenstellung zum Thema.

Beatrix von Storch lobte das Vorgehen der ungarischen Regierung. »Die Gender-Studies waren von Anfang an ein ideologisches Projekt, bei dem es nicht um wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn ging, sondern um die Durchsetzung einer politischen Agenda«, erklärte sie der **Jungen Freiheit**. Öffentliche Mittel für Wissenschaft und Forschung auf diese Weise für linke Indoktrination zweckzuentfremden, sei weder im Sinne der Wissenschaft, noch im Sinne des Steuerzahlers.

[Freie Welt: Beatrix von Storch möchte Gender Studies abwickeln](#)

Teilen:

- [Klick, um auf Facebook zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Klick, um über Twitter zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Zum Teilen auf Google+ anklicken \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Klick, um dies einem Freund per E-Mail zu senden \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)